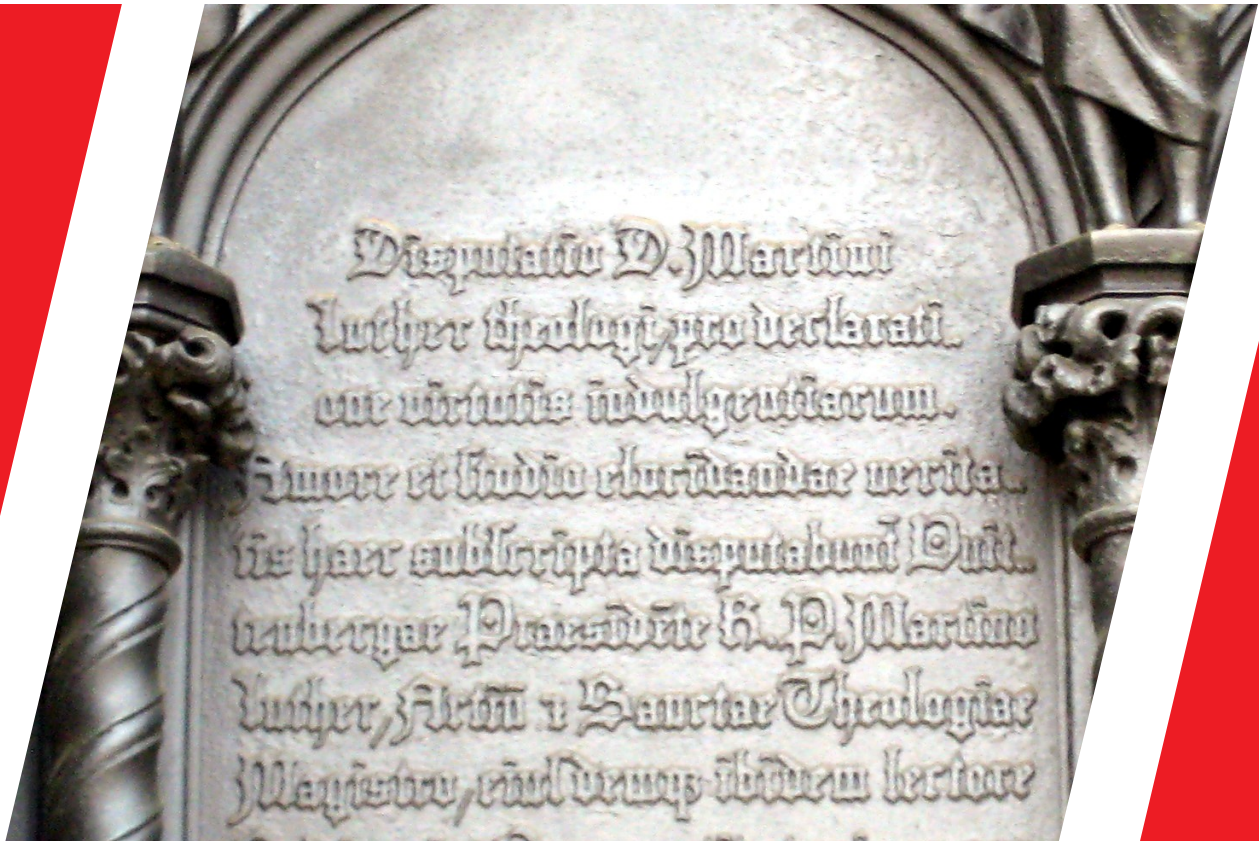


// HOCHSCHULE UND FORSCHUNG //



Von Pakt zu Pakt?

Perspektiven der Hochschul- und Wissenschaftsfinanzierung

9. GEW-Wissenschaftskonferenz | 28. September bis 1. Oktober 2016

Leucorea | Collegienstr. 62 | 06886 Lutherstadt Wittenberg

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Hochschulpakete eins bis drei, die Exzellenzinitiative, der Pakt für Forschung und Innovation, der Qualitätspakt Lehre, die Qualitätsoffensive der Lehrerbildung, das Programm „Innovative Hochschule“, das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: in der Hochschul- und Wissenschaftsfinanzierung hangeln sich Bund und Länder seit Jahren von Pakt zu Pakt. Diese Pakte unter einem Dach zusammenzuführen, weiterzuentwickeln und einen „Zukunftspakt“ zu vereinbaren, das forderte der Wissenschaftsrat bereits vor drei Jahren – bisher ohne Erfolg. Ohne verlässliche Finanzierung ist die Kontinuität von Forschung und Lehre in Gefahr, aber auch die soziale Absicherung der Beschäftigten gerät unter Druck – darauf weist die GEW seit Jahren hin. Gleichzeitig hinkt das BAföG den steigenden Lebenshaltungskosten genauso hinterher wie die Hochschulfinanzierung den steigenden Studierendenzahlen.

Wie sich die Hochschul- und Wissenschaftsfinanzierung entwickelt hat und wie sie sich verändern muss, das möchte die Bildungsgewerkschaft GEW auf ihrer 9. Wissenschaftskonferenz unter die Lupe nehmen. Ich freue mich, dass wir ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Wissenschaftsorganisationen und Politik gewinnen konnten.

Wir erwarten etwa 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Wissenschaftsorganisationen und politischen Parteien, Bund und Ländern sowie Gewerkschaften.

Zur 9. GEW-Wissenschaftskonferenz vom 28. September bis 1. Oktober 2016 in Lutherstadt Wittenberg lade ich Sie herzlich ein! Für die Teilnahme erheben wir folgende Tagungsbeiträge:

	GEW-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Teilnehmer_innen vollzeitbeschäftigt	180,- €	240,- €
Teilnehmer_innen teilzeitbeschäftigt	120,- €	180,- €
Studentische bzw. erwerbslose Teilnehmer_innen (Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern)	60,- €	120,- €

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind darin eingeschlossen.

Ich würde mich freuen, Sie im September in Lutherstadt Wittenberg begrüßen zu dürfen!

Dr. Andreas Keller

*Stellvertretender Vorsitzender der GEW und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung*

Programm

// Mittwoch, 28. September 2016 //

- 15:30–16:00 Uhr Anmeldung bei Tee, Kaffee und Kuchen
- 16:00–16:45 Uhr **Begrüßung**
Marlis Tepe | Vorsitzende der GEW
Eva Gerth | Amtierende Vorsitzende der GEW Sachsen-Anhalt
Prof. Dr. Wolfgang Auhagen | Prorektor für Struktur und strategische Entwicklung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 16:45–17:15 Uhr **Von Pakt zu Pakt? Einführung in das Tagungsprogramm**
Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung
- 17:15–18:45 Uhr Eröffnungsvortrag und Diskussion
Aktuelle Trends und Herausforderungen der Hochschulfinanzierung
Prof. Dr. Peer Pasternack | Direktor des Instituts für Hochschulforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 19:15 Uhr Empfang mit Büffet

// Donnerstag, 29. September 2016 //

- 09:00–10:00 Uhr Vortrag und Diskussion
Bildungsfinanzierung der öffentlichen Hand – Stand und Herausforderungen
Ergebnisse einer Studie im Auftrag der Max-Traeger-Stiftung
Dr. Roman Jaich | ver.di, Bereich Weiterbildungspolitik
- 10:00–10:30 Uhr Tee-/Kaffeepause
- 10:30–12.30 Uhr Impulsvorträge und Diskussion
Anforderungen an eine aufgaben- und qualitätsgerechte Ausstattung der Universitäten mit wissenschaftlichem Personal und Schlussfolgerungen für die Ausgestaltung eines Bund-Länder-Programms
Dr. Anke Burkhardt | Institut für Hochschulforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Das Förderprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs – was planen Bund und Länder?**
Jörg Felgner | Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt (angefragt)

- 12:30–14:00 Uhr Mittagessen
- 14:00–15:30 Uhr Parallele Workshops
- 1. Immer mehr Studierende? Erfahrungen und Perspektiven des Hochschulpakts**
Mareike Strauß | Mitglied im Vorstand des Bundes demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi)
- 2. Finanzierung von Fachhochschulen – spezifische Probleme und Anforderungen**
Heinz-Joachim Henkemeier | Kanzler der Fachhochschule Südwestfalen und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Kanzlerinnen und Kanzler der Fachhochschulen in NRW
- 3. Studium für Geflüchtete – sind unsere Hochschulen darauf vorbereitet?**
Christine Younso | Universität Hildesheim
- 4. Gleichstellung fördern – aber wie? Chancen und Grenzen staatlicher Programme und wettbewerblicher Steuerung**
Dr. Nina Steinweg | Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS)
- 5. Baustelle BAföG – Entwicklungen und Reformbedarf**
Gunter Quaißer | Bundesfachgruppenausschuss Hochschule und Forschung der GEW
- 15:30–16:00 Uhr Tee-/Kaffeepause
- 16:00–18:00 Uhr **Drittmittelfinanzierung – nur mit Zeitverträgen?**
- Bernadette Stolle** | Vorsitzende des Personalrats der wissenschaftlichen Beschäftigten der Fachhochschule Südwestfalen
- Dr. Wolfgang Eppler** | Vorsitzender des Personalrats des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)
- Cornelia Quennet-Thielen** | Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung (angefragt)
- Moderation: **Sonja Staack** | Referentin im Organisationsbereich Hochschule und Forschung beim GEW-Hauptvorstand

// Freitag, 30. September 2016 //

- 09:00–10:30 Uhr **Beschäftigungsbedingungen und Personalpolitik – Universitäten in Deutschland im Kodex-Check**
- Dr. Anne Krüger** | **Dr. Franziska Leischner** | **Johannes Moes** | **Dr. Anna Schütz** | Forschungsgruppe „Beschäftigungsbedingungen und Personalpolitik an Hochschulen in Deutschland – BEPHo“, Humboldt-Universität zu Berlin
- 10:30–11:00 Uhr Tee-/Kaffeepause

- 11:00–12:30 Uhr **Vor der nächsten Runde: Die Exzellenzinitiative**
Prof. Dr. Michael Hartmann | Technische Universität Darmstadt
- 12:30–14:00 Uhr Mittagessen
- 14:00–15:30 Uhr **Hochschulen und Wissenschaft besser finanzieren – wie kann das gelingen?**
Alexandra Dinges-Dierig, MdB | CDU/CSU
Dr. Ernst Dieter Rossmann, MdB | Bildungs- und forschungspolitischer Sprecher der Fraktion der SPD im Deutschen Bundestag
Nicole Gohlke, MdB | Hochschulpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag
Kai Gehring, MdB | Sprecher für Bildungs- und Hochschulpolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag
Moderation: **Dr. Andreas Keller** | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung
- 15:30–16:00 Uhr Tee- und Kaffeepause
- 16:00–17:30 Uhr Parallele Workshops
1. Europäische Forschungsförderung unter der Lupe
Geny Piotti | EU-Referentin an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
2. Leistungsorientierte Mittelvergabe – was hat sie in den Hochschulen bewirkt?
Frank Dölle | Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) (angefragt)
3. Family-Budgeting – wirksames Instrument zur Gleichstellung?
Prof. Dr. Heike Kahlert | Ruhr-Universität Bochum (angefragt)
4. Studienfinanzierung: Die Rolle von Stipendien
Sandro Philippi | Vorstand des freien Zusammenschlusses der studentInnenschaften (fzs)
5. Promotionsfinanzierung
Ingrid Keller-Russell, Torsten Steidten | Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden in der GEW
- 19:00 Uhr Sachsen-Anhalt-Abend mit Büffet

// Samstag, 1. Oktober 2016 //

- 09:00 – 10:00 Uhr **Berichte aus den Workshops**
- 10:00 – 10:30 Uhr Tee- und Kaffeepause

10:30 – 12:00 Uhr **Wer zahlt, schafft an? Folgen der zunehmenden Drittmittelfinanzierung**

Prof. Dr. Christian Kreiß | Hochschule Aalen, Autor des Buches
„Gekaufte Forschung. Wissenschaft im Dienst der Konzerne“ (2015)

12:00 – 12:30 Uhr **Perspektiven der Hochschul- und Wissenschaftsfinanzierung
Schlussfolgerungen aus der 9. GEW-Wissenschaftskonferenz**

Dr. Andreas Keller | Stellvertretender Vorsitzender der GEW und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung

Anmeldung bis 15. September 2016:

GEW-Hauptvorstand
Andrea Vath
Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069/78973-315, Fax: 069/78973-103
andrea.vath@gew.de

Tagungsort:

Leucorea
Stiftung des öffentlichen Rechts an der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Collegienstr. 62
06886 Lutherstadt Wittenberg


Mehr Infos unter:
www.wissenschaft.gew.de

Impressum

GEW-Hauptvorstand
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.
Tel.: 069/78973-0, Fax: 069/78973-103
info@gew.de – www.wissenschaft.gew.de
Verantwortlich: Dr. Andreas Keller
Titelbild: Fewskulchor / CC BY-SA 3.0 de,
[https://commons.wikimedia.org/w/index.p
hp?curid=17212284](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=17212284)


Juni 2016